



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 14

ZUCKERTÜTENFEST 2021

Bye, bye Kindergarten, wir rocken jetzt die Schule

... sagten am 2. Juli 2021, 35 Kinder zum Zuckertütenfest in der Nünchritzer Kita „Kinderland“. Mit einem reichlich bestückten Zuckertütenbaum und von den Eltern der Schulanfänger organisierten Abschlussfest, wurde der Abschied vom Kindergarten zünftig gefeiert. Schon der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite und schickte pünktlich die Sonne raus. Zahlreiche bunte Luftballons flogen mit guten Wünschen in den Himmel. Ein Highlight war die kunterbunte Riesenhüpfburg für alle Kinder. Den ganzen Nachmittag begleitete uns die Fotografin Sabine Herrmann und hielt das Zuckertütenfest mit ihrer Kamera fest. Zum Gelingen des Festes trugen aber vor allem die vielen fleißigen Helfer, die



Foto: Frau Sossna

auch schon im Vorfeld im Einsatz waren und unsere Sponsoren, bei. Wir sagen ganz herzlich Danke für die tolle Unterstützung: der Schütz Zahntechnik Riesa, dem Fressnapf in Riesa, der Rats-Apotheke in Nünchritz, der ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH in Riesa, der Kerscher Fleisch- & Wurstgroßhandel GmbH in Wülknitz, der Bäckerei Bar-

tels in Nünchritz, dem Handeshof Riesa, der F.+K. Paulich GmbH in Glaubitz, der Kinderarena in Heyda, der Sparkasse Meißen – Filiale Nünchritz, dem EDEKA-Großhandel, sowie der Wacker Chemie AG Nünchritz. Ein besonderer Dank geht an die Grillmeister Linda und Markus von der Freiwilligen Feuerwehr Grödel.

GRUNDSCHULE NÜNCHRITZ

Termine Schulanmeldung 2022 / 2023

Montag, 13.09.2021 von 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Dienstag, 14.09.2021 von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
anschließend Elternabend zum Jahr vor der Einschulung
Mittwoch, 15.09.2021 von 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Nachfragen sind unter der Telefonnummer: 035265/153010 möglich.

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht!

- Einsatzort: Nünchritz, ab sofort, ca. 6h/Woche

Telefon: 0160 7251 303

Servicekraft für die Essenausgabe in der Kita Nünchritz gesucht!

Voraussetzung: Gesundheitsausweis

Frau Vorwerk und Fr. Bubner freuen sich auf Ihren Anruf bzw. schriftliche Bewerbung an:
GDS-GmbH, G.-Hauptmann Str. 15, Süd 6a, 03044 Cottbus
Tel. 0151-16108892 oder 0151-14735385 oder 0355-795977

Samstag, 31.7. - ab 18 Uhr Sommer-Hoffest im WeinReich Seußlitz



Bitte vorab reservieren,
da begrenzte Plätze



- Spezialitäten aus Norwegen
- Sächsische Weine
- Live-Musik

*aufgrund
der aktuellen
Beschränkungen

Einweihung unseres neuen Weingarten vor dem Schloss

Weinreich K - Katharina Lai - An der Weinstraße 7 - 01612 Diesbar-Seußlitz
☎ 0172 / 7927193 - ✉ info@weinreich-seusslitz.de - WWW.WEINREICH-SEUSSLITZ.DE

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Christine Richter
Beratungsstellenleiterin
zertifiziert nach DIN77700
Glaubitzer Straße 16, 01612 Nünchritz
☎ 035265/ 644944
e-mail: Christine.Richter@vlh.de



www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch		14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

In der Bekanntmachung der Betriebskosten im Amtsblatt Nr. 12 vom 16.06.2021, Pkt. 1.2 Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt) im Krippenbereich 9 h, beträgt der berichtigte Gemeindeanteil 614,59 €.

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 07.07.2021

T 27/2021

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Alleestraße, Flurstück-Nr. 235/5, Gemarkung Neu-seußlitz

T 28/2021

Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Solar, Mittelstraße 15, Flurstück-Nr. 31, Gemarkung Weißig

T 29/2021

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung eines Wintergartens an ein Wohnhaus, Nordstraße 14, Flurstück-Nr. 154/1, Gemarkung Nünchritz

T 30/2021

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Sanierung von Weinbergmauern als Stützmauern für landwirtschaftliche Flächen, Am Brummochsenloch 4, Flurstück-Nr. 617/1, Gemarkung Diesbar-Seußlitz

T 31/2021

Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung eines Hallenzwischenbaus, Lindenstraße, Flurstück-Nr. 13/2, Gemarkung Grödel

T 32/2021

Bewilligung überplanmäßiger Mittel und Vergabe von Bauleistungen für den Netzwerkausbau zur Herstellung eines passiven leistungsorientierten Netzzuganges in pädagogisch genutzten Räumen im Schulzentrum Nünchritz

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur
für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen ist der
Bürgermeister oder sein
Vertreter im Amt.

Redaktion:

Frau Werner
Telefon: 035265 / 500-0
E-Mail: post@nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh

Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36
01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 689713
E-Mail: d.hentschel@nonmalus.com

Erscheinung: 14-tägig

Redaktionsschluss:

Freitag, 16.07.2021

Erscheinungstermin:

Mittwoch, 21.07.2021

Druck:

polyprint Riesa GmbH

Goethestraße 59,

01587 Riesa,

Telefon: 03525 / 72710

E-Mail: info@polyprint-riesa.de

Nünchritz, 09.07.2021

Öffentliche Bekanntmachung

zur Sitzung des Gemeinderates Nünchritz am

Montag, dem 19.07.2021 um 19.00 Uhr
in Nünchritz, in das Schulzentrum Nünchritz, Verbinder, Speisesaal
Glaubitzer Str. 15/17

Bitte beachten Sie den geänderten Sitzungsort aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie. Der Verbinder erlaubt unter Einhaltung der Hygienebestimmungen die Durchführung der Sitzung. Am Eingang ist die Möglichkeit zur Desinfektion gegeben. Sollten Sie – auch nur leichte – Erkältungssymptome haben, bitten wir Sie, aus Rücksicht gegenüber allen anderen, nicht an der Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2021
3. Bürgerfragestunde
4. Vorstellung des Projektes zur Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage zwischen Weißig entlang der Bahnlinie in Richtung Naundörfchen
5. Annahme von Spenden
6. Satzung für Friedhofs- und Bestattungsgebühren des Urnenfriedhofes der Gemeinde Nünchritz
7. Verwendung der Mittel aus der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Ausgleichsjahr 2021
8. Finanzielle Absicherung des Vorziehens der Maßnahme Dachsanierung Naturbad Goltzscha im Rahmen der Fördermittelantragstellung
9. Vergabe von Bauleistungen am Mehrzweckgebäude Nünchritz zur Herstellung der Abdichtung und des Wärmedämmverbundsystems (WDVS) am Gebäudesockel Haus 1
10. Vergabe von Tiefbauleistungen für die Herstellung einer Straßenentwässerungsanlage, Alleestraße Neuseußlitz
11. Informationen des Bürgermeisters
12. Anfragen der Gemeinderäte

J. V. Müller
Gerd Barthold
Bürgermeister

Fährzeiten Diesbar-Seußlitz – Niederlommatsch

Sommerfahrplan März – Oktober

Montag – Donnerstag:
05.30 – 19.00 Uhr

Freitag:
05.30 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage:
9.30 – 12.00 Uhr und
12.30 – 20.00 Uhr

NOTRUF

Ärztlicher Notdienst: 116117
Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Polizeirevier Riesa: 03525 / 710-0
Abwasser: 03525 / 5034-0
Kostenfreies Servicetelefon: 0800 / 6686868
(außerhalb der Betriebszeiten des AZV Elbe-Floßkanal)



BEKANNTMACHUNGEN

DIE UNTERE FORSTBEHÖRDE INFORMIERT AUS AKTUELLEM ANLASS

Eigentum verpflichtet – Verkehrssicherungspflicht der Waldbesitzer entlang öffentlicher Straßen und Wege

Der Grundsatz der Verkehrssicherungspflicht leitet sich aus § 823 BGB ab und ist mehrfach durch Rechtsprechung ausgestaltet. Danach hat jeder, der die Verfügungsgewalt über ein Grundstück hat, dafür zu sorgen, dass von seinem Grundstück keine Gefahr für Dritte ausgeht. Das trifft für alle Besitzarten, unabhängig von der Besitzgröße, unter anderem auch auf Waldflächen entlang öffentlicher Straßen und Wege zu. Der Waldbesitzer des an einer öffentlichen Straße oder Weges liegenden Waldgrundstückes ist mit Rücksicht auf den Straßenverkehr verpflichtet, schädliche Einwirkungen auf Verkehrsteilnehmer durch umstürzende Bäume oder abbrechende Baumteile zu verhindern. Die Verkehrssicherungspflicht beinhaltet sowohl eine Kontroll- als auch eine Gefahrenabwehrpflicht. Ob der Wald oder die Straße zuerst da waren, spielt keine Rolle.

Sie umfasst die alljährliche Sichtkontrolle des Baumbestandes in einer Tiefe von mindestens einer Baumlänge neben dem gefährdeten Objekt. Insbesondere ist dabei auf Schäden zu achten, die die Stabilität des Baumes beeinträchtigen, wie z.B. Pilzbefall, Risse, Schiefstellung, Absterbeerscheinungen und Faulstellen. Die Kontrollen sollten halbjährlich, also im Frühjahr nach dem Blattaustrieb und im unbelaubten Zustand im Herbst erfolgen. Nach besonderen Schadenereignissen sollten darüber hinaus zusätzliche Kontrollen durchgeführt werden. Wichtig ist, dass die durchgeführten Kontrollen und veranlassten Maßnahmen schriftlich dokumentiert werden, um im Falle eines Rechtsstreites einen Nachweis zu haben. Aufgrund der Trockenheit der vergangenen zwei Jahre sind auch im Landkreis Meißen Tausende Kubikmeter an Totholz

durch Borkenkäferbefall angefallen, welches ein hohes Gefährdungspotential, gerade entlang öffentlicher Straßen und Wege, darstellt. Deshalb sollte zügig gehandelt werden, um die bestehenden Gefahren umgehend zu beseitigen. In Ausübung ihrer Dienstgeschäfte festgestellte Gefahrenquellen geben die Revierförster der Forstbehörden natürlich umgehend an die Waldbesitzer weiter. Die systematische Sichtkontrolle des Baumbestandes ist und bleibt aber eine wichtige Grundpflicht der Waldbesitzer selbst. In Fällen, in denen der Waldbesitzer die erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenbeseitigung im öffentlichen Verkehrsraum nicht ergreift, kann die Gemeinde als zuständige Ortopolizeibehörde mit kurzer Fristsetzung anordnen, die eingetretene Störung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit zu beseitigen.

Zusteller (m/w/d) gesucht

Für die Zustellung von Zeitungen suchen wir ab sofort zuverlässige Zusteller (ab 13 Jahre) für

Merschwitz

Bei Interesse melden Sie sich bitte umgehend bei
Bachmann Direktwerbung, Tel. 01 52 / 02 88 88 26, Fax 03 52 5 / 73 91 85

Recyclingplatz in Zeithain wieder geöffnet

Nach der Winterpause hat nun seit April 2021 der Recyclingplatz, Industriestraße K in Zeithain endlich wieder geöffnet. Die Gartenpflege und Gartenarbeit kennen keine Saison. Beim Gärtnern fallen je nach Jahreszeit immer wieder die verschiedensten Grünabfälle an. Gehölzschnitte, Laub oder Grasschnitt sind bei uns richtig aufgehoben. Aber auch die Entsorgung von Bauschutt, Beton, Baumischabfall, Aushubmassen, Schrott und vieles mehr ist kein Problem. Und sollten die Mengen doch etwas größer sein, bringen wir Ihnen auch gern einen Container und holen die Abfälle direkt wieder bei Ihnen zu Hause ab. Weiterhin

erhalten Sie bei uns auch die verschiedensten Produkte für Ihren Garten oder Schüttgüter für Ihr Bauvorhaben. Je nach gewünschter Menge können Sie Siebboden, Rindenmulch, Holzhackschnitzel, Splitt, Sand, Mineralgemisch oder Betonrecycling u.v.m. abholen oder anliefern lassen.

Kommen Sie einfach innerhalb unserer Öffnungszeiten – Samstag von 09.00 – 12.00 Uhr vorbei oder rufen Sie uns an unter 03522-528666 (täglich 08.00 – 16.00 Uhr), wir freuen uns auf Sie.

Bürgerinformation

Das Rathaus Nünchritz ist weiterhin besetzt aber für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen. In dringenden Ausnahmefällen können Sie sich telefonisch in den jeweiligen Sekretariaten:

Hauptamt: 035265 / 500 11

Bauamt: 035265 / 500 36

Kämmerei: 035265 / 500 34

oder an der Türsprechanlage anmelden oder im Vorfeld einen Termin vereinbaren. Wir bitten Sie aber, vorrangig die Kontaktmöglichkeiten über Telefon und E-Mail: **post@nuenchritz.de** zu nutzen oder Ihre Anliegen schriftlich per Post bzw. durch Einwurf in den Briefkasten zu übersenden. Dringend erforderliche Leistungen zum Pass- und Meldewesen werden grundsätzlich nur nach terminlicher Voranmeldung angeboten.

Die Terminvereinbarung mit den Mitarbeiterinnen der Meldestelle ist unter der **Tel.-Nr. 035265 / 500-17** oder per E-Mail: **meldeamt@nuenchritz.de** möglich. Auf der Internetseite: **www.nuenchritz.de** der Gemeinde Nünchritz sind diese Informationen ebenfalls abrufbar. Bürgerinnen und Bürger müssen beim Betreten des Verwaltungsgebäudes zwingend eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Außerdem muss vor der Wahrnehmung eines Termins das Formular „Aufnahme personenbezogener Daten aufgrund der Corona-Pandemie“ ausgefüllt werden, um bei Bedarf die Infektionskette durch das zuständige Gesundheitsamt nachvollziehen zu können. Zu beachten sind auch die Informationen vor dem Eingang.



MÜLL NICHT VERGESSEN!

Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Restabfall: 26.07.2021

Bioabfall: 15.07.2021 // 22.07.2021

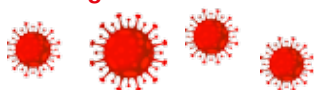
Papier: 23.07.2021

Gelbe Tonne: 19.07.2021

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210

Die aktuellen Informationen sowie Gesetze, Verordnungen und Allgemeinverfügungen zur Corona-Pandemie, erhalten Sie u.a. auf folgenden Internetseiten:

- www.coronavirus.sachsen.de
- www.ssg-sachsen.de
- www.kreis-meissen.org/15946.html



INFORMATIONEN

Haushaltshilfe gesucht!

- 2x wöchentlich 6h
- Merschwitz (privater Haushalt)

Tel.: 0171/ 507 66 66

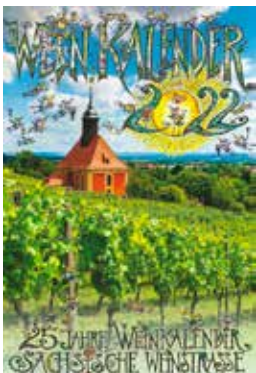
„Haus des Gastes“

Öffnungszeiten

Mo	geschlossen
Di / Do / Sa	10.00 – 17.00 Uhr
So / feiertags	10.00 – 17.00 Uhr
Mi / Fr	10.00 – 14.00 Uhr



Buchlesung mit kleiner Weinprobe



Sonntag, den 25. Juli 15.00 Uhr

Im „Haus des Gastes“ in
Diesbar-Seußnitz

Weinbuchautor Werner Böhme liest aus seinem neuen Buch „Sächsische Weinstraße – Weinsichten und Geschichten“. Es wurde anlässlich des 25. Jubiläums des Weinkalenders und in Vorbereitung des 30. Jubiläums der Weinstraße im nächsten Jahr herausgegeben. Vorzugsweise werden auch Beiträge aus unserem Elbewindorf gelesen – Geschichten aus dem Winzeralltag – Heiteres und Nachdenkenswertes.

Die neuen Weinkalender für 2022 und das Buch „Sächsische Weinstraße – Weinsichten und Geschichten“ sind in der Tourist-Information im „Haus des Gastes“ Diesbar-Seußnitz und bei der Lesung erhältlich.

An der Weinstr. 1A, Tel. 035267-50909,

E-Mail: HDG-elbweindoerfer@nuenchritz.de

Der Preis für die Weinprobe beträgt 5,00 €



Bürgerinitiative Hochwasser Nünchritz 2013 – Info 2021/ 2

Mehrere Runde Tische Hochwasser mussten coronabedingt ausfallen. Nach fast genau zwei Jahren trafen sich am 3. Juni die Vertreter der drei Bürgerinitiativen aus Nünchritz und Zeithain (BI's) in der Röderauer Mehrzweckhalle mit den Vertretern von Politik –Umweltministerium –, Institutionen – Landestalsperrenverwaltung (LTV), Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA), Landesstraßenbauamt, Umweltamt – und Bürgermeister zum **12. Runden Tisch** Hochwasser, um Ansätze für die Lösung der Probleme zur Gewährleistung eines nachhaltigen Hochwasserschutzes zu beraten.

Zu den einzelnen Themenfeldern musste festgestellt werden:

- Mit dem Planfeststellungsverfahren für die HWS-Anlage Nünchritz-Grödel läuft bezüglich Retention die fachliche Auseinandersetzung der Landesdirektion mit der LTV immer noch.
- Die Planung für den Ausbau der S 88 südlich Kreinitz ruht in zwei entscheidenden Abschnitten, weil hydronumerische Untersuchungen fortgeführt werden müssen.
- Die Machbarkeitsstudie der Elbvorlandbereinigung wurde fortgesetzt mit Nutzen-Kosten-Untersuchungen für die Umflutervarianten
 - Ausweitung der Elbe unter den Elbbrücken Riesa - und der Variante Vorlandabtrag um 0,5 m. Das Nutzen-Kosten-Verhältnis beider Maßnahmen ist als wirtschaftlich nicht vertretbar bewertet worden. Die weitere Vorgehensweise soll von der LTV mit den BI's, Kommunen und Behörden im 4. Quartal 2021 mit der Anlaufberatung zur Aktualisierung der Hochwasserschutzkonzepte der Elbe geklärt werden. Mit der Machbarkeitsstudie zur Elbvorlandbereinigung sollten Schwerpunkte herausgearbeitet werden, wo mit welchem Erfolg einge-



griffen werden sollte. Das ist nicht geschehen.

- Die Zuständigkeit für die Unterhaltung und Pflege des Elbvorlandes ist eigentlich klar definiert, wird jedoch von der Sächsischen Regierung, die für den Hochwasserschutz zuständig ist, nicht umgesetzt.
- Große Sorge bereitet das durch das Landratsamt ausgesprochene Beweisungsverbot für den Auwaldbereich (überwiegend Wildwuchs) generell und für die Freiflächen im Elbvorland des Bereiches Nünchritz – Zeithain vom 1. März bis 15. August. Inzwischen wurde durch das Kreisumweltamt präzisiert, dass grasbewachsene Freiflächen von dem Verbot ausgenommen sind. Dennoch werden Wild- und Aufwuchs durch das Verbot zunehmen und der Abflusssquerschnitt weiter abnehmen.
- Die wasserrechtliche Anordnung zur unverzüglichen Gewährleistung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses ist vom Kreisumweltamt in abgespeckter Form an das WSA erteilt worden. Eine Mahd im 3-Jahresrhythmus, wie angeordnet, wird nicht ausreichen, den Wild- und Aufwuchs ausreichend einzudämmen.
- Die Petition „Gewässerunterhaltung und Verminderung der Hochwassergefährdung im Vorland fließender Gewässer“, im Februar 2020 an den Bundestag eingereicht, wird noch geprüft. Dieselbe Pe-

tition ist vom Petitionsausschuss des Sächsischen Landtages angenommen und bearbeitet worden. Die Stellungnahme des Umweltministers liegt vor. Der von uns geschilderte Sachverhalt wird anerkannt. Der Petitionsausschuss des Sächsischen Landtages wird in der ersten Julihälfte alle beteiligten Ministerien und Institutionen von Land und Bund mit dem Ziel einer Lösung anhören.

Die Vertreter der BI's erinnern an die eigentliche Aufgabe zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes bei einem HQ100. Das ist nicht gegeben und deshalb muss das Vorland bereinigt, ein Umfluter unter der Brücke gegraben werden. Der wild gewachsenen Auwald könnte vielleicht umgesetzt werden. Sie sind maßlos enttäuscht, dass sich in den letzten zwei Jahren nichts Entscheidendes getan hat. Die Vorhaben stauen sich in der Landesdirektion. Die Behörde muss entsprechend ihrer Aufgabenerfüllung personell ausgestattet werden. Die Vertreter des Umweltministeriums geben ein klares Bekenntnis ab, die Aufgaben zur Gewährleistung eines nachhaltigen Hochwasserschutzes auch in dieser Region erfüllen zu wollen. Wegen einer gemeinsamen Rechtsauffassung zur Gewässerunterhaltung durch das Wasserschiffahrtsamt wird sich das Ministerium an das Bundesverkehrsministerium wenden. Den Bürgerinitiativen wird bescheinigt, die notwendigen Themen anzusprechen und Druck zu machen, damit die zuständigen Stellen ihre Aufgaben wahrnehmen. Manches wäre gar nicht geworden, wenn die BI's nicht gewesen wären. Der nächste Runde Tisch Hochwasser findet am Freitag, dem 11. November 2021 statt.

Udo Schmidt
Sprecher der
BI HWNM 2013

VEREINSNACHRICHTEN

ELBE-RÖDER-DREIECK e.V.

Wildenhain feiert – und wir feiern mit

Schon zum 10. Mal lädt der Elbe-Röder-Dreieck e.V. am Sonntag, 19. September 2021, in der Zeit von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr zum Regionalmarkt „Hausgemacht – Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“ ein. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr Wildenhain. Der kleine Großenhainer Ortsteil feiert vom 17. bis 19. September 2021 sein 735-jähriges Ortsjubiläum. Das Organisationsteam dieser Veranstaltung hat den Elbe-Röder-Dreieck e.V. eingeladen, gemeinsam mit



diesem Jubiläum zu feiern. Nach 2015 ist Wildenhain somit das zweite Mal Gastgeber des Regionalmarktes. Auf die Besucher warten wieder kulinarische Spezialitäten von heimischen Erzeugern sowie ländliche Handwerkskunst. Bei musikalischer Unterhaltung und bunten Angeboten für Jung und Alt

lädt der Markt seine Besucher zum Verweilen ein. Interessierte Aussteller, Händler und (Hobby-) Künstler können sich noch bis 16. August 2021 beim Elbe-Röder-Dreieck e.V. bei Frau Vetter unter Tel.: 035265/ 51203 oder E-Mail: vetter@elbe-roeder.de melden. *Weitere Informationen zu den Händlern, Ausstellern und dem bunten Rahmenprogramm erhalten Sie hier zu einem späteren Zeitpunkt oder unter www.elbe-roeder.de.*

Elbe-Röder-Dreieck startet Projekt Artenvielfalt und Biodiversität im ländlichen Raum

Die Förderung von Biodiversität und Artenvielfalt spielen auch im Jahr 2021 eine große Rolle im Elbe-Röder-Dreieck. Nachdem in den letzten beiden Jahren das Projekt „Blühende Grünflächen“ in Zusammenarbeit mit den kommunalen Bauhöfen erfolgreich umgesetzt wurde und auf insgesamt 16 Demonstrationsflächen gezeigt werden konnte, wie durch Pflanzung, Aufwertung oder Pflegeumstellung Grünflächen in Blühflächen verwandelt werden können, gibt es nun ein Anschlussprojekt. Die Erfahrungen und Kooperationen aus dem letzten Projekt mündeten in einem Beitrag für einen bundesweiten Wettbewerb mit dem Titel „Naturstadt - Kommunen schaffen Vielfalt“, bei dem unser Beitrag als einer der besten ausgezeichnet wurde. Ab Juli 2021 wollen wir nun für die Mitgliedskommunen des Elbe-Röder-Dreiecks e.V. und regional ansässige Unternehmen mittels Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen die Bedeutung der Themen Biodiversität und Artenvielfalt verständlich aufbereiten und



Bild: Blühstreifen bei Nünchritz (C) ERD

vor allem konkret anwendbar machen. Darüber hinaus wird die Umsetzung beispielhafter Projekte von Kommunen und Unternehmen inhaltlich und finanziell gefördert. Mit der Umsetzung des Projektes haben wir Frau Jana Lippert vom Atelier Grün aus Krögis beauftragt. Sie arbeitet dabei eng mit Sebastian Wunsch zusammen, der seit 01. Juni die Aufgabe als Regionalmanager für Natur und Land-

schaft im Elbe-Röder-Dreieck übernommen hat.

Wir sind stolz über die Auszeichnung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Unternehmen, die Interesse an dem Thema Biodiversität haben und ihr Firmengelände aufwerten wollen, können sich gerne an Sebastian Wunsch unter 035265 / 51 479 oder wunsch@elbe-roeder.de wenden.

Ronny`s Rundumservice



Sie benötigen Hilfe im Garten? Bei kleineren Reparaturen oder Renovierungsarbeiten im Haus? Oder wollen einfach mal wieder den Keller oder Garage entrümpeln? Für all das und noch viel mehr Rundum Haus und Hof stehe ich Ihnen gern zur Seite.

Kontaktieren Sie mich gern unter angegebener Tel. Nr. oder E-Mail.

Ich freue mich auf ihren Auftrag.

Entrümpelung • Gartenpflege • Baudienstleistungen
Grünschnittsorgung • Hausmeisterdienst • Objektbetreuung

Ronny Eckhardt | 01612 Nünchritz | Ernst-Thälmann Straße 28
Telefon: 0152 / 22569061 | E-Mail: ServiceRundum@web.de

Mittag Raumausstattung Ihr Fachgeschäft

Gern übernehmen wir für Sie:

- Tapezier- und Streicharbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Gardinennäharbeiten & Montageservice
- Gärtenwaschservice mit Hol- und Bringendienst

Sie finden uns:

Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter www.raumausstattung-mittag.de



Pflegedienst
Kerstin Steuer GmbH

Tagespflege

ab Juli sind wir wieder für Sie da!
Wir starten mit einem Sommerfest.

**Seit 25 Jahren –
„Mehr als nur Betreuung“**

Pflegedienst Ansprechpartner: Kerstin Steuer

Glaubitzer Straße 23, 01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 60519 • Fax: 035265 / 53772
www.pflegedienst-steuer.de • pflegedienst-steuer@gmx.de

VEREINSNACHRICHTEN

Ein Lebenszeichen – Die Nünchritzer Sangesfreunde sind noch da

Man kann es getrost sagen, die Nünchritzer Sangesfreunde sind ein ganz toller Verein. Nach der unvermeidbaren „Corona“-Zwangspause war die Freude unter den Chormitgliedern groß, als sie sich vor geraumer Zeit erstmals wieder treffen konnten. Nahezu alle hatten die Zeit gesundheitlich gut überstanden und sind weiterhin willens unseren Chor wieder zu beleben und daran auch aktiv mitzuwirken. Von unserem musikalischen Leiter, Herrn Werner Kreß wurde die Absicht mitgeteilt, dass er, dem fortgeschrittenem Alter geschuldet, nur noch ein Herbstkonzert in diesem Jahr vorbereiten, und danach die Leitung des Chores abgeben möchte. Wir glauben, dass er sich den „Ruhestand“ redlich verdient hat. Leider musste dieser Gedanke wegen neuerlich aufgetretener gesund-

heitlicher Probleme verworfen werden, so dass leider kein Konzert mehr unter seiner Leitung stattfinden wird. Seit einiger Zeit bemüht sich der Vorstand des Vereins die schwierige Aufgabe zu erfüllen, eine geeignete Nachfolge zu gewinnen um den Fortbestand der Nünchritzer Sangesfreunde zu gewährleisten und qualitativ abzusichern. Glücklicherweise konnte Frau Peggy Malyska, ein früheres Mitglied unseres Chores, für diese Aufgabe gewonnen werden. Frau Malyska verfügt über gute Voraussetzungen und hat die feste Absicht, zukünftig die musikalische Leitung unseres Chores zu übernehmen. Die Nünchritzer Sangesfreunde sind mit dieser Lösung sehr glücklich, ist doch damit der Fortbestand des Vereines gewährleistet und für die Gemeinde Nünchritz eine existierende „kulturelle In-

sel“ erhalten geblieben. Beabsichtigt ist, dass wir unter der neuen Leitung traditionsgemäß am diesjährigen 1. Advent mit einem Weihnachtskonzert unser treues Publikum erfreuen möchten. In diesem Zusammenhang ist eine „Rückblende“ zu den vergangenen 30 Jahren – denn so lange existiert unser Chor – unerlässlich. Dabei sind die großen Verdienste unseres scheidenden Chorleiters Herrn Wernes Kreß im hohen Maße zu würdigen. Aus seiner großen Leidenschaft zum Chorgesang ist im Jahre 1991 von ihm und seiner Frau Iris die Idee geboren worden mit „Gleichgesinnten“ eine Singgemeinschaft zu gründen. Von anfangs 7 Mitgliedern hat sich der Kreis der sangesfreudigen Personen in den folgenden Jahren auf bis zu 60 Sängerinnen und Sänger erhöht. Leider sind wir heute mit 35 Mitgliedern

davon weit entfernt. Der Name dieser Gemeinschaft war mit dem Titel „Nünchritzer Sangesfreunde“ schnell gefunden. In den folgenden Jahren ist es Herrn Kreß gelungen, ein breites Spektrum vom schönen Volkslied bis zu Chorwerken bekannter Opern und eine Vielzahl von Weihnachtsliedern einzustudieren. Die Chorsätze waren anspruchsvoll und wurden teils vierstimmig vorgetragen. In den vielen Jahren umfasst das Repertoire an Liedern und Chorsätzen des Chores etwa 330 Werke, davon ca. 100 Weihnachtslieder. Dieser Umfang an Liedgut musste vor den jeweiligen Chorproben vorbereitet sein und für die geplanten Konzerte mit viel Mühe einstudiert werden. Der Lohn für diese anspruchsvolle Arbeit wurde durch unser treues Publikum in den vielen veranstalteten Konzerten mit großem

Beifall und anerkennenden Worten gewürdigt. Die 30 jährige künstlerische Leitung unseres Chores übte Herr Kreß im Ehrenamt aus. Zusätzlich leitete er noch über einige Jahre den Chor der Singgemeinschaft Riesa. Für sein außerordentliches Leistung erhielt er im Jahre 2012 den Ehrenpreis für verdienstvolles bürgerliches Engagement im Landkreis Meißen. Außerdem wurde ihm die Ehrenbürgerschaft unserer Gemeinde verliehen. Wir glauben, dass unser verehrter ehemaliger Chorleiter voller Stolz und Zufriedenheit auf eine sehr erfüllte Zeit zurückschauen und nun seinen verdienten Ruhestand hoffentlich noch viele Jahre genießen kann. Die Sängerinnen und Sänger der Nünchritzer Sangesfreunde wünschen alles Gute.

Klaus Marschner

Ferienlager im Erzgebirge versprechen Spaß und Abenteuer

Für die kommenden Sommerferien hat die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ ein bunt gemischtes und erlebnisreiches Programm aus Spiel und Abenteuer parat. Naturerlebnisse, Spaß bei Sport und Wettbewerben mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern kommen dabei nicht zu kurz. Der Besuch des Erlebnisbades in Mulda mit 80 m Rutsche und ein Ausflug in das Erzgebirge sind ebenso dabei wie ein Kinoabend, eine selbst gestaltete Disco, Kinderbackstube, kreatives Gestalten mit Naturstoffen, Erleben einer Sommernacht am Lagerfeuer und noch einiges mehr versprechen ein-



Bildunterschrift: Mit einem neuen Natur-Spielplatz punktet die Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“. Der anspruchsvolle Parcours wird sicher auch für die Ferienkinder in den Sommerferien ein beliebter Treff und Anziehungspunkt sein.

drucksvolle Ferienlager für Kinder von 8 bis 13 Jahren. Die Übernachtung erfolgt im

festen Haus, der „Grünen Schule grenzenlos“. Für die Ferienlager in der ersten,



zweiten und sechsten Ferienwoche der sächsischen Sommerferien sind noch ei-

nige Plätze zu haben.

Information und Anmeldung unter: www.gruene-schule-grenzenlos.de oder info@gruene-schule-grenzenlos.de: Telefon 0373208017-14.

KIRCHENNACHRICHTEN

Begegnungsstätte Nünchritz

Gebetskreis:

wöchentlich montags, Pred.
Seifert 10.00 – 11.00 Uhr bei
Pred. Seifert, Am Südhang 3,
Nünchritz

ter / Pred. Seifert, 19.00 Uhr

Frühstückstreff:

wöchentlich donnerstags, Fr.
Azendorf, 9.30 – 11.00 Uhr

Scheiter/Fr. Leber 14.30 Uhr

Soziale Beratung:

Um telefonische Anmeldung
wird gebeten! Fr. Riedel Tel.:
03525/ 734319

Bibelgespräch:

Dienstag, 20. Juli, Pfr. Schei-

Frauenkreis:

Donnerstag, 15. Juli, Pfr.

KIRCHGEMEINDE GLAUBITZ

Angebote für Jung und Alt

Hauskreis Glaubitz:

nach Aufhebung des Lock-
downs montags, 19.30 Uhr,
Infos bei G. Schönfelder und
J. Broschwitz, Tel. 035265/
54238

Christenlehre:

(nicht in den Sommerferien)
mittwochs, 16.30 – 17.30
Uhr, im Gemeindehaus,
Kirchgasse 5

Konfirmandenkurs:

Der Konfirmandenkurs für
das 1. Kursjahr (7. Klasse)
findet bis zum Schuljahres-
ende wöchentlich dienstags,
16.00 – 17.00 Uhr im Ge-
meindezentrum Riesa-Grö-
ba, Kirchstr. 28 statt.

Kinder- und Vorschulkreis:

17.07.2021 09.30 Uhr – 10.30
Uhr

Posaunenchor Glaubitz:

donnerstags, 19.30 Uhr, Ge-
meindehaus,
Herr Burkhardt, Tel.: 035265/
54195

Singkreis Glaubitz:

mittwochs, 19.30 Uhr, Ge-
meindehaus, Fr. Giegold,
Tel.: 0173/ 1615979

Singkreis Zschaiten:

donnerstags, 19.00 Uhr, CL-
Raum in Kirche Zschaiten, Fr.
Giegold, Tel.: 0173/ 1615979

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain
Kirchgasse 5
01612 Glaubitz
Telefon: 035265 / 54271
Fax: 035265 / 64214
E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

7. Sonntag nach Trinitatis, 18.07.2021

09.00 Uhr, Gottesdienst zum
Ferienbeginn mit Segnung
der Musicalrüstzeit-Mitarbei-
ter in Glaubitz, Pfr. Scheiter



und Pfrn. Skriewe-Schellen-
berg
10.30 Uhr, Gottesdienst mit
Konfirmation in Zschaiten,
Pfr. Scheiter

8. Sonntag nach Trinitatis, 25.07.2021

09.00 Uhr, Gottesdienst in
Glaubitz, Vikar Dr. Quenstedt
10.30 Uhr, Gottesdienst in
Nünchritz, Vikar Dr. Quen-
stedt

Monatsspruch Juli

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.
Apostelgeschichte 17,27

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Privates Bestattungshaus Familie Herrmann

Inhaber: Jörg Wagenhaus



Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (035265) 56834
Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an,
wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache
kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.



Tag & Nacht erreichbar

HEISCHMANN Wir geben Stein Form

Am Südspeicher 3
01587 Riesa

03525 606860
www.steinmetz-riesa.de

*Was einem am Herzen liegt,
gibt man nur in vertrauensvolle Hände.*

Heese Bestattungen

Inh. Ralph Bosselmann

01619 Röderau • Dorfplatz 1
Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

Einfühlsam und zuverlässig stehe ich Ihnen
als ausgebildeter Trauerbegleiter und Bestatter
durch persönliches Gespräch und individuelle Beratung
in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.

Ich bin für Sie **Tag und Nacht** unter **03525 / 732001** erreichbar.

Museum Nünchritz Sonderausstellung Malen...ein ganzes Leben Veronika Schubert



Vom 25.04.2021 bis 31.10.2021

im Museum Nünchritz, Dorfplatz 1

Geöffnet: sonntags 15.00- 17.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen)

Eintritt: Erwachsene 6,50 €; Kinder ab 12 Jahre 0,25 €

Museum Nünchritz Dorfplatz 1 01612 Nünchritz Tel. 035265/50712
Mail: quennsteden@nue-nchritz.de

INFORMATIONEN

Medienbildung für Oschatz, Riesa und Döbeln

Der Treibhaus e.V. in Döbeln startet in die professionelle Medienkompetenzvermittlung. Seit dem 01.07.2021 versorgt das Projekt „Spektrum3000“ die Regionen Döbeln-Oschatz-Riesa mit medienpädagogischen Angeboten für Erwachsene. Dazu werden Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Vereins und auch bei Kooperationspartner:innen vor Ort geplant und durchgeführt. Das Angebot richtet sich von jungen Erwachsenen bis Senior:innen an alle, die Interesse daran haben, sich mit der vielfältigen Welt der „alten“ und „neuen“

Medien auseinander zu setzen. Vorträge, Workshoptage oder Beratung für Eltern sind vorstellbar, gleichzeitig sind individuelle Aktivitäten – je nach Bedarf – in Absprache mit dem Treibhaus Verein möglich. Das Projekt wird von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) gefördert. Zwei medienpädagogische Fachkräfte verstärken seit 01. Juli den gemeinnützigen Verein, der sich im Frühjahr um die Trägerschaft beworben hatte. In den nächsten zweieinhalb Jahren sind Johannes Gersten und Johannes Fischer

in der Region aktiv, halten Vorträge, Workshops und realisieren weitere Veranstaltungsformate. Inhaltlich wird ein breites Spektrum abgedeckt. So sollen Teilnehmer:innen Wissen über das deutsche Mediensystem erhalten und darin gestärkt werden, Medien kritisch hinterfragen zu können. Darüber hinaus sollen die Angebote Teilnehmer:innen befähigen, selbst mit Medien aktiv zu werden und die Medienlandschaft mit zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung der sogenannten „Nachrichten- und Informationskompetenz“. Ge-

rade in Zeiten von Fake News und Hate Speech wollen Fischer und Gersten so auch einen Beitrag zur Prävention und Aufklärung leisten. „Wir müssen wieder miteinander reden, uns gegenseitig zuhören, aber auch verstehen wie Medien funktionieren.“, fasst Johannes Gersten die Motivation des neuen Projekts Spektrum3000 zusammen. Für Anfragen können sich alle Interessierten und Organisationen oder auch Schulen an spektrum3000@treibhaus-doebeln.de wenden. Weitere Informationen finden Sie auf www.treibhaus-doebeln.de

INFOS

Sprechzeiten des Friedensrichters

Sprechtag: 24.06.2021,
18.00 – 19.00 Uhr
Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz
Tel.-Nr. Gemeindeverwaltung:
035265 / 50018

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

17.07.2021 – 18.07.2021
Dipl.-Stom. Heidi Müller
John-Schehr-Straße 6
01587 Riesa
Tel.: 03525/ 733747

24.07.2021 – 25.07.2021
Harald Kassebaum
Lindenstraße 23 c
01616 Strehla
Tel.: 035264/ 90842



Heidebogen

Pressemeldung

Reichlich 400.000 Euro für vitale Ortsentwicklung

Sechs Projekte in der Region Dresdner Heidebogen können mit Fördermitteln aus dem Programm „Vitale Dörfer und Ortszentren im ländlichen Raum 2021“ unterstützt werden.

Am 25. Juni 2021 wählte eine unabhängige Jury aus fünf LEADER-Regionen die Projekte für das Förderprogramm „Vitale Dörfer und Ortszentren im ländlichen Raum 2021“ aus. Ein Budget von 3,8 Millionen Euro stand zur Verfügung. Von insgesamt 32 eingereichten Vorhaben in allen fünf LEADER-Regionen, erhalten sechs Projektträger der LEADER-Region Dresdner Heidebogen für ihre eingereichten Vorhaben Zuschüsse von bis zu 75 Prozent.

In **Moritzburg** kann durch diese Förderung der Dorfplatz im Ortsteil Auer neugestaltet werden. Im Moritzburger Ortsteil **Boxdorf** wird ein leerstehendes Gebäude an der Hauptstraße abgebrochen, um Platz für die Errichtung einer barrierefreien Bushaltestelle zu schaffen.

Das **Königsbrücker Stadtbad** erfährt eine Aufwertung durch die Erneuerung der Umkleekabinen sowie Duschen und wird mit neuen Bänken ausgestattet. In der Gemeinde **Schweinitz** wird der Parkplatz vor der integrativen Kindertagesstätte "Bienenhaus" neugestaltet. Dabei werden durch eine „Grüne Mittelinsel“ ökologische Aspekte berücksichtigt sowie ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Im Schweinitzer Ortsteil **Grüngräbchen** kann sich der Jugendclub über eine Unterstützung zur neuen Dacheindeckung seines Gebäudes freuen. Ebenso wird das Dach der alten Schule im Ortsteil **Bulleritz**, dem heutigen Dorfgemeinschaftshaus, denkmalgerecht neu eingedeckt. Somit können die zwei kulturell wertvollen Gebäude für das Gemeindeleben langfristig erhalten werden.

Hintergrund:

Am 20. April 2021 veröffentlichte das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) mittlerweile zum sechsten Mal den Aufruf zum Programm „Vitale Dörfer und Ortszentren im ländlichen Raum“. Das Programm beinhaltet die Förderung von kommunalen Vorhaben zur Innenentwicklung im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen. Insgesamt werden Fördermittel des Bundes und des Landes auf der Grundlage des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes in Höhe von 25 Millionen Euro für ganz Sachsen zur Bewilligung im Jahr 2021 bereitgestellt.

Neu an diesem sechsten Aufruf ist, dass es statt dem bisherigen „Windhundverfahren“ ein Auswahlverfahren durch zehn Gruppierungen der LEADER-

Heidebogen

Aktionsgruppen (LAG) gegeben hat. Die Fördermittel wurden den LAG-Gruppierungen einwohnerbezogen als zehn Teilbudgets zur Verfügung gestellt.

Kommunen konnten Projekte zur Stärkung ihrer Ortszentren einreichen. Dazu gehören der Erhalt von Gemeinschaftseinrichtungen, die Verbesserung der Schul- und Kita-Standorte, der Erhalt von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen, die Gestaltung von dörflichen Plätzen und Freizeitanlagen, ebenso Abrissmaßnahmen sowie die Errichtung oder der Umbau von Gebäuden für medizinische Einrichtungen.

Allgemein

Der Dresdner Heidebogen ist eine von 30 anerkannten LEADER-Regionen in Sachsen mit eigenständiger LEADER-Entwicklungsstruktur (LES). Namensgebend für die Region ist ein Bogen aus Heidelandschaften zwischen Großhain und Bernsdorf/OL. Die Region verbindet die Oberlausitz mit der Kulturlandschaft Meißen in den Landkreisen Meißen und Bautzen. Mitglieder des Dresdner Heidebogen e.V. sind mehr als 80 an Standortentwicklung interessierte Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen. Der Verein ist seit 2001 Träger des gleichnamigen Regionalmanagements.

Reichlich 22 Millionen Euro hat der Dresdner Heidebogen für die Förderung der ländlichen Entwicklung von der EU und dem Freistaat Sachsen innerhalb der LEADER-Periode 2014-2020 zur Verfügung gestellt bekommen. Mehr als 300 Projektideen konnten seit 2015 bis heute positiv vom Entscheidungsgremium der Region bewertet werden.

Insgesamt rund 427 Millionen Euro haben Sachsens 30 LEADER-Gebiete von 2014 bis 2020 zur Verfügung, um die ländliche Entwicklung voranzutreiben. Welche Projekte sie umsetzen, entscheiden die Gebiete anhand ihrer LEADER-Entwicklungsstrategien (LES) selbst – nahezu ohne Vorgaben des Freistaates. Welt über 3 000 konkrete Projekte wurden sachsenweit inzwischen bewilligt: Vom Umbau alter Ställe zu Wohnungen bis hin zu touristischen Angeboten oder der Diversifizierung von Unternehmen reicht die Vielfalt der Vorhaben.

Für Fragen und Anregungen stehen die Regionalmanagements aller LEADER-Regionen gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen
Am Schlosspark 19
01936 Königsbrück
Tel. 035795/2859-22, -23, -24
www.heidebogen.eu
info@heidebogen.eu

Wir als ambulantes Pflegeteam unterstützen Sie zu Hause mit folgendem Leistungsspektrum:

- ♥ Pflege (z. B. Hilfe bei der Körperpflege)
- ♥ Behandlungspflege (z. B. Gabe von Medizin und Insulin, Wund- und Kompressionsversorgung)
- ♥ Verhinderungspflege
- ♥ Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- ♥ Beratungsgespräche für Pflegenden Angehörige im Viertel- oder Halbjahresrhythmus

Wir beraten Sie gern vor Ort, ein Anruf genügt!



PFLEGE- UND BETREUUNGSTEAM

Gohrlichheide

Bahnhofstr. 32 · 01619 Zeithain · ☎ 03525 / 77 99 555
✉ 03525 / 77 99 550 · ✉ info@pbtg.de · www.pbtg.de

Geschäftsführer:
Ronald Schubert



WOHNMOBIL-CENTER Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

Hotline
03944 - 36160

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
www.wm-aw.de



+++++
**Weitere Informationen
auch Online unter:
www.nuenchritz.de**

+++++